

Sämtliche Angaben bitte  
in Maschinen- oder Druckschrift  
 ankreuzen, wenn zutreffend

- Gemeindevertretungswahl**  
 **Kreistagswahl**

am

Datum

- in der Gemeinde**  
 **im Landkreis**

Name

## Wahlvorschlag (Partei oder Wählergruppe)

- Die Partei  
 Die Wählergruppe

Name	Kurzbezeichnung oder Kennwort
Anschrift	

schlägt die Bewerberin und Bewerber vor, wie sie in einer Versammlung gewählt und in eine oder mehrere Niederschriften auf Formblatt 4.1.2 aufgenommen wurden.

Vertrauenspersonen für diesen Wahlvorschlag sind:

Familiennamen, Vorname	Telefonnummer, E-Mail-Adresse
Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	
Familiennamen, Vorname	Telefonnummer, E-Mail-Adresse
Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	

**Hinweis:** Es ist nach § 23 Absatz 10 der Landes- und Kommunalwahlordnung zulässig, Bewerberinnen und Bewerber als Vertrauenspersonen zu benennen.

Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt:

1. 

Anzahl
--------

 Formblatt 4.1.2 (Niederschrift der Versammlung zum Wahlvorschlag)
  
2. 

Anzahl
--------

 Formblatt 4.1.3 (Zustimmungserklärung zum Wahlvorschlag)

Bezeichnung (z. B. Vollmacht zur Unterschriftsleistung)
---

**Versicherung an Eides statt nach § 16 Absatz 7 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes:**

In Kenntnis der Strafbarkeit einer falschen Versicherung an Eides statt (§ 156 Strafgesetzbuch) versichert jede und jeder Unterzeichnende der Wahlleitung des oben genannten Wahlgebietes an Eides statt, zur Unterzeichnung für die oben bezeichnete

- Partei
- Wählergruppe

für das Wahlgebiet berechtigt zu sein.

**Unterschriften**

**Hinweis:** Für die Partei oder Wählergruppe unterschreiben die nach ihrer Satzung oder der vorgelegten Vollmacht zuständigen Vertretungsberechtigten.

Ort, Datum	Vertretungsberechtigte/r Familiename, Vorname	Handschriftliche Unterschrift
	Funktion laut Satzung	
Ort, Datum	Vertretungsberechtigte/r Familiename, Vorname	Handschriftliche Unterschrift
	Funktion laut Satzung	
Ort, Datum	Vertretungsberechtigte/r Familiename, Vorname	Handschriftliche Unterschrift
	Funktion laut Satzung	
Ort, Datum	Vertretungsberechtigte/r Familiename, Vorname	Handschriftliche Unterschrift
	Funktion laut Satzung	
Ort, Datum	Vertretungsberechtigte/r Familiename, Vorname	Handschriftliche Unterschrift
	Funktion laut Satzung	

Sämtliche Angaben bitte  
in Maschinen- oder Druckschrift  
 ankreuzen, wenn zutreffend

- Gemeindevertretungswahl**
- Kreistagswahl**

am 

Datum
-------

 in der Gemeinde 

Name
------

  
 im Landkreis

**Niederschrift der Versammlung**  
nach § 62 Absatz 3 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes  
zum Wahlvorschlag

für alle Wahlbereiche  
 für folgende Wahlbereiche: 

Nummer(n)
-----------

- Eine Mitgliederversammlung  
(§ 15 Absatz 4 Satz 1 Nummer 1 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes)
- Eine Vertreterversammlung  
(§ 15 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes)

der Partei oder Wählergruppe

Name	Kurzbezeichnung oder Kennwort
Anschrift	

zur Aufstellung eines Wahlvorschlages

war auf den 

Datum
-------

 um 

Uhrzeit
---------

  
nach 

Anschrift des Versammlungsraums
---------------------------------

satzungsgemäß einberufen worden.

Die Versammlung war gemäß der Satzung beschlussfähig. Es waren mindestens drei wahlberechtigte Personen anwesend. Jede stimmberechtigte teilnehmende Person der Versammlung war vorschlagsberechtigt. Die Vorgeschlagenen hatten Gelegenheit, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen. Für die Abstimmung wurden einheitliche Stimmzettel verwendet. Jedes anwesende wahlberechtigte Mitglied der Versammlung erhielt einen Stimmzettel. Die Abstimmenden kennzeichneten den Stimmzettel unbeobachtet und gaben ihn verdeckt ab. Nach Schluss der Stimmabgabe wurden die Stimmen ausgezählt und das Wahlergebnis wurde bekannt gegeben.

Gewählt wurden folgende Personen in der hier niedergelegten Reihenfolge und für die oben bezeichneten Wahlbereiche:

Lfd. Nr.	Bewerberin oder Bewerber	
1	Familienname, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Ortsteil*	
2	Familienname, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Ortsteil*	
3	Familienname, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Ortsteil*	

\* Bei einer Kreistagswahl entfällt die Angabe des Ortsteils.

Lfd. Nr.	Bewerberin oder Bewerber	
	Familiennamen, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Ortsteil*	
	Familiennamen, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Ortsteil*	
	Familiennamen, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Ortsteil*	
	Familiennamen, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Ortsteil*	
	Familiennamen, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
	Tag der Geburt	Geburtsort
	Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Ortsteil*	

\* Bei einer Kreistagswahl entfällt die Angabe des Ortsteils.

Diese Seite so oft wie erforderlich ausfüllen und mit fortlaufender Nummer versehen.

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden

- nicht erhoben.
- erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen. Näheres ergibt sich aus der Anlage zu dieser Niederschrift.

**Versicherung an Eides statt nach § 16 Absatz 5 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes:**

In Kenntnis der Strafbarkeit einer falschen Versicherung an Eides statt (§ 156 Strafgesetzbuch) versichert jede und jeder Unterzeichnende der Wahlleitung des oben genannten Wahlgebietes an Eides statt,

- a) dass die oben bezeichnete Versammlung in geheimer schriftlicher Abstimmung die oben bezeichneten Personen gewählt hat, um sie für das oben genannte Wahlgebiet als Bewerberinnen und Bewerber zur Wahl der Gemeindevertretung oder des Kreistages aufzustellen,
- b) dass nur nach § 4 Absatz 2 Nummer 1 und 3 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes am Tag der Versammlung wahlberechtigte Personen an dieser Abstimmung teilgenommen haben,
- c) dass alle stimmberechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt waren,
- d) dass die Vorgeschlagenen Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

**Unterschriften**

Ort, Datum	Versammlungsleiterin oder -leiter	Handschriftliche Unterschrift
	Familienname, Vorname	
	Schriftführerin oder Schriftführer	Handschriftliche Unterschrift
	Familienname, Vorname	
	weiteres Mitglied der Versammlung	Handschriftliche Unterschrift
	Familienname, Vorname	

Sämtliche Angaben bitte  
in Maschinen- oder Druckschrift  
 ankreuzen, wenn zutreffend

**Gemeindevertretungswahl**

**Kreistagswahl**

am

Datum

 in der Gemeinde im Landkreis

Name

## Zustimmungserklärung zum Wahlvorschlag

Familiename, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
Tag der Geburt	Geburtsort
Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Ortsteil*	

\* Bei einer Kreistagswahl entfällt die Angabe des Ortsteils.

Ich stimme zu, als Bewerberin oder Bewerber im Wahlvorschlag der folgenden Partei oder Wählergruppe

Name	Kurzbezeichnung oder Kennwort
------	-------------------------------

für den Wahlbereich oder die Wahlbereiche

Nummer(n)
-----------

benannt zu werden.

Mir ist bekannt, dass ich diese Zustimmung nicht widerrufen kann.

**Erklärung nach § 16 Absatz 8 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes:**

- Ich bin in einer der in § 25 Absatz 1 und 2 (für Kreistagswahlen: in Verbindung mit § 105 Absatz 6) der Kommunalverfassung bezeichneten Positionen im Dienst der Gemeinde oder des Amtes, dem die Gemeinde angehört, oder des Landkreises oder einer anderen der dort genannten Körperschaften tätig.

Im Fall meiner Wahl in die Gemeindevertretung oder in den Kreistag beabsichtige ich, folgende Erklärung zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat nach § 25 Absatz 4 Satz 1 der Kommunalverfassung abzugeben:

- Ich will aus dem Dienstverhältnis ausscheiden.  
 Ich will auf das Mandat verzichten.

**Zur Bescheinigung der Wählbarkeit:**

- Die Bescheinigung der Wählbarkeit ist der Anlage 

Bezeichnung
-------------

 zu der Wahl 

Bezeichnung
-------------

 beigefügt.

Zur Einholung der Bescheinigung der Wählbarkeit bei der Wahlbehörde oder Meldebehörde meiner alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung:

- Ich hole die Bescheinigung der Wählbarkeit selbst ein.  
 Ich bin damit einverstanden, dass

- der Wahlvorschlagsträger oder

Familienname, Vorname
-----------------------

für mich die Bescheinigung der Wählbarkeit einholt.

- Ich bin Unionsbürgerin oder Unionsbürger, ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen, und gebe daher zusätzlich die Versicherung an Eides statt nach § 24 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung auf Anlage 6 ab.

**Nur für den Wahlvorschlag einer Partei:**

**Versicherung an Eides statt nach § 16 Absatz 4 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes:**

In Kenntnis der Strafbarkeit einer falschen Versicherung an Eides statt (§ 156 Strafgesetzbuch) versichere ich der Wahlleitung des oben genannten Wahlgebietes an Eides statt, dass ich

- keiner Partei angehöre.  
 keiner anderen als der oben angegebenen Partei angehöre.

Ort, Datum	Handschriftliche Unterschrift

von der Gemeindewahlbehörde oder Meldebehörde auszufüllen:

# Bescheinigung der Wählbarkeit

Nach den heute vorliegenden Erkenntnissen erfüllt

Familienname, Vorname
-----------------------

zur

- Gemeindevertretungswahl in der Gemeinde
- Kreistagswahl im Landkreis

Name	Datum
------	-------

die Voraussetzungen nach § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 4 Absatz 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes und ist nicht nach § 6 Absatz 2 Satz 1 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes von der Wählbarkeit ausgeschlossen.

Gemeinde
Landkreis
Ort, Datum

(Dienstsiegel)

Die Gemeindewahlbehörde/Meldebehörde

Sämtliche Angaben bitte  
in Maschinen- oder Druckschrift  
 ankreuzen, wenn zutreffend

- Gemeindevertretungswahl**
- Kreistagswahl**

am 

Datum
-------

 **in der Gemeinde**

Name
------

  
 **im Landkreis**

## Wahlvorschlag (Einzelbewerbung) für folgende Wahlbereiche:

Nummer(n)
-----------

Familiename, Vorname	Beruf oder Tätigkeit (max.26 Zeichen)
Tag der Geburt	Geburtsort
Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Ortsteil*	
Telefonnummer, E-Mail-Adresse	

\* Bei einer Kreistagswahl entfällt die Angabe des Ortsteils.

Ich schlage mich selbst als Bewerberin oder Bewerber vor.

Mir ist bekannt, dass ich diesen Wahlvorschlag nach der Zulassung durch den Wahlausschuss nicht zurücknehmen kann.

Der Wahlvorschlag führt die Bezeichnung „Einzelbewerberin“ oder „Einzelbewerber“ und als Zusatz den Nachnamen.

Zweite Vertrauensperson für diesen Wahlvorschlag ist:

Familiename, Vorname	Telefonnummer, E-Mail-Adresse
Anschrift (Hauptwohnung): Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	

**Hinweis:** Für den Wahlvorschlag einer einzelnen Person nimmt die Einzelbewerberin oder der Einzelbewerber die Funktion der Vertrauensperson selbst wahr; die Benennung einer zweiten Vertrauensperson ist möglich, aber nicht erforderlich (§ 16 Absatz 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).

### Erklärung nach § 16 Absatz 8 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes:

- Ich bin in einer der in § 25 Absatz 1 und 2 (für Kreistagswahlen: in Verbindung mit § 105 Absatz 6) der Kommunalverfassung bezeichneten Positionen im Dienst der Gemeinde oder des Amtes, dem die Gemeinde angehört, oder des Landkreises oder einer anderen der dort genannten Körperschaften tätig.

Im Fall meiner Wahl in die Gemeindevertretung oder in den Kreistag beabsichtige ich, folgende Erklärung zur Unvereinbarkeit von Amt und Mandat nach § 25 Absatz 4 Satz 1 der Kommunalverfassung abzugeben:

- Ich will aus dem Dienstverhältnis ausscheiden.
- Ich will auf das Mandat verzichten.

### Zur Einholung der Bescheinigung der Wählbarkeit

bei der Wahlbehörde oder Meldebehörde meiner alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung:

- Ich hole die Bescheinigung der Wählbarkeit selbst ein.
- Ich bin damit einverstanden, dass
- der Wahlvorschlagsträger oder
  - |                      |
|----------------------|
| Familiename, Vorname |
|----------------------|

für mich die Bescheinigung der Wählbarkeit einholt.

- Ich bin Unionsbürgerin oder Unionsbürger, ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen, und gebe daher zusätzlich die Versicherung an Eides statt nach § 24 Absatz 2 der Landes- und Kommunalwahlordnung auf Anlage 6 ab.

Ort, Datum	Handschriftliche Unterschrift

von der Gemeindewahlbehörde oder Meldebehörde auszufüllen:

## Bescheinigung der Wählbarkeit

Nach den heute vorliegenden Erkenntnissen erfüllt

Familienname, Vorname
-----------------------

zur

- Gemeindevertretungswahl  
in der Gemeinde
- Kreistagswahl im Landkreis

Name	Datum

die Voraussetzungen nach § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 4 Absatz 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes und ist nicht nach § 6 Absatz 2 Satz 1 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes von der Wählbarkeit ausgeschlossen.

Gemeinde
Landkreis
Ort, Datum

(Dienstsiegel)

Die Gemeindewahlbehörde/Meldebehörde